P R E S S E D I E N S T

Fraktion im Landtag Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Durchwahl: 0431/988-1503
Zentrale: 0431/988-1500
Telefax: 0431/988-1501
Mobil: 0172/541 83 53

E-Mail: presse@gruene.ltsh.de
Internet: www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 527.06 / 13.12.06

Wir brauchen keine vergoldeten Kurpromenaden in Schleswig-Holstein

Zur Vorstellung der Tourismus-Strategie durch Wirtschaftsminister Austermann sagt der tourismuspolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Detlef Matthiessen**:

Nicht Schwächen kaschieren, sondern Wachstum fördern, das ist die Aufgabe für die Zukunft.

Das Tourismuskonzept bringt nicht viel Neues. Auch bisher hat man sich immer vorgenommen, sich auf bestimmte Gästegruppen zu konzentrieren. Das ist bei der Vielfalt von Nachfragern und vor allem Vielfalt auch von Angeboten zumindest nicht einfach.

Nichts allerdings sagt das angeblich neue Konzept zum Wassertourismus, nichts zum Städtetourismus.

Der Städtetourismus ist jedoch der Bereich mit dem größten Wachstumspotenzial. Dagegen geht es in den klassischen Tourismusbereichen rückwärts, obwohl hier auch schon bisher versucht wurde, mit Infrastrukturförderung zu unterstützen.

Die Zeiten der vergoldeten Kurpromenaden müssen jedoch überwunden werden.

In den letzten fünf Jahren gingen die Übernachtungszahlen landesweit um 3,1 Prozent zurück, im Städtetourismus stiegen sie aber um 8,3 Prozent. Allein für das Tourismus-Ziel Lübeck gab es 13 Mio. Tagesausflüge und 2,3 Mio. Tagesgeschäftsreisen (2004), also insgesamt 15,3 Mio. Tagesreisen. Für Kiel sind die Zahlen noch etwas besser, 13,6 Mio. Tagesausflüge und 3 Mio. Tagesgeschäftsreisen, in der Summe 16,6 Mio. Tagesreisen.

Zukunftsaufgabe ist es, aus Tagesgästen Übernachter zu machen und diese interessanten Gäste zu Zielgruppen der Tourismusförderung zu machen.

Stärken stärken, das ist effizienter Mitteleinsatz. ***

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN